



Streckeninformationen

- Loipeneinstieg mit Starttafel
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Gaststätte
- Loipenhaus mit Umkleide
- Öffentliche Toilette
- Flutlichtloipe
- Tourist-Information

Technik & Schwierigkeit

- Technik**
- Klassische Technik
 - Skating Technik
- Schwierigkeitsgrad der Loipe mit einzuhaltender Laufrichtung**
- Leichte Loipe
 - Mittelschwierige Loipe
 - Schwierige Loipe
 - Verbindungsloipe

Wichtige Hinweise

Alpiner Notruf (Bergwacht): 112

Die Nutzung der Strecken und Einrichtungen des Zentrums sowie die Durchführung abgebildeter Übungen und Techniken erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird vorausgesetzt, dass Sie die gesundheitlichen Voraussetzungen zum Ausüben der sportlichen Tätigkeiten mitbringen. Der Betreiber und der DSV übernehmen dafür keine Haftung.

Umweltfreundlich zur Loipe

DB BAHN
Oberbayernbus

Übernachtungsgäste der Ferienregion fahren kostenfrei Bus auf den talweiten Linien der Regionalverkehr-Oberbayern GmbH (RVÖ).
Pläne gibt es in allen Tourist-Informationen der Region und unter www.tegernsee.com.

Der Loipenplan Mit Tipps und Adressen

www.tegernsee.com



Impressum

Herausgeber:
Tegernseer Tal Tourismus GmbH

Bildnachweis:
Tegernseer Tal Tourismus GmbH, DSV

Projektrealisierung:
Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Natursport und Ökologie

in Kooperation mit der Stiftung Sicherheit im Skisport
und dem DSV-Umweltbeirat

Kartografie und Gestaltung:
Frank Armbruster, WWL, Bad Krozingen

Kartengrundlage DTK50:
© Bayerische Vermessungsverwaltung, Nr. 1642/10

Druck:
Habé Offset, Emmendingen

Auflage / Stand:
20.000 Stück / Dezember 2018

Änderungen und Irrtum vorbehalten. Der Herausgeber
übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art im
Zusammenhang mit den beschriebenen Vorschlägen.
Die Benutzung der Loipen erfolgt ausschließlich in
Eigenverantwortung.





Nordic aktiv – Winterliches Naturerlebnis für Körper und Geist.

Herzlich willkommen im DSV nordic aktiv
Ausbildungszentrum Alpenregion Tegernsee Schliersee!

Skilanglauf gehört zu den gesündesten Sportarten überhaupt. Für alle Zielgruppen – Soft – Fitness – Sport – sind Skiwandern, Klassisch (Diagonal) und Skating optimale Bewegungsformen für ein gesundes Ganzkörpertraining.

In der Ferienregion Tegernsee – Teil des DSV nordic aktiv Ausbildungszentrums Alpenregion Tegernsee Schliersee – finden Sie ein auf die Schwierigkeitsgrade leicht-mittel-schwierig abgestimmtes und attraktives Streckennetz. Folgen Sie der Streckenbeschilderung,

das garantiert Ihnen die optimale Ausführung der nordischen Bewegungsformen und allen Wildtieren ein ungestörtes Miteinander.

Aktuelle Informationen zu den Loipen, etc. erhalten Sie unter:
www.loipenportal.de/tegernsee-schliersee
und www.tegernsee.com

Weitere Information zur Ferienregion Tegernsee:
Tel. 08022/92738-0

So kommen Sie zu uns:



Langlauffreundliche Betriebe & geprüfter Skiverleih

Die SIS Prädikate „Langlauffreundlicher Betrieb“ und „Geprüfter Skiverleih Nordisch“ werden durch die Stiftung Sicherheit im Skisport sowie den Deutschen Skiverband geprüft und an qualifizierte Betriebe verliehen. Somit garantieren sie den Wintersportfans der Alpenregion Tegernsee Schliersee optimale Bedingungen und besten Service.

Geprüfter Skiverleih Nordisch

- kompetentes Personal, qualifizierte Beratung
- aktuelles und hochwertiges Leihmaterial
- kostenloser Umtausch des Leihmaterials
- Materialdepot



Langlauffreundlicher Betrieb

- Serviceleistungen für nordische Skisportler (Ski-, Trocken-, Wachsraum, Übernachtungsmöglichkeiten)
- langlaufspezifische Fach- und Ortskenntnisse des Personals
- Angebot an Speisen und Getränken für Sportler



Bis 2020 / 2021 sind als Langlauffreundlicher Betrieb ausgezeichnet:

Ferienwohnung Ignazhof
Freihausauffahrt 5, 83707 Bad Wiessee

Haus Kampenblick
Hubertusstraße 15, 83707 Bad Wiessee

Gästehaus Moarhof
Dorfplatz 3, 83707 Bad Wiessee

Hotel Schnitzer
Hirschbergstraße 14, 83707 Bad Wiessee

Bis 2020 / 2021 sind als geprüfter Skiverleih Nordisch ausgezeichnet:

Skischule Tegernsee / Powderworld
Bachlerweg 15a, 83708 Kreuth, Tel: 08022/2345

Langlaufschulen & Skiverleih

Bad Wiessee
Hotel Ostler mit Verleih
Sanktjohanserstraße 47, Tel. 08022/81284

Gmund
AKTIV Skischule
Angerlweber 3, Tel. 08022/187779
www.skischuleaktiv.de

Rottach-Egern
Sport Schlichtner Langlaufverleih und Testcenter
Feldstraße 11, Tel. 08022/26561

Kreuth
Skischule Tegernsee mit Verleih
Bachlerweg 15a, Tel.: 08022/2345

DSV Skitty World Nordic



Hallo Skitty Kids,

Herzlich willkommen in der Skitty World Nordic des Deutschen Skiverbands! In den Parours am Sonnenbühl und an den Hirschbergliften könnt Ihr Euch an vielen Stationen ausprobieren und Eure Technik schulen. Viel Spaß dabei!

Powered by SIS

Die Stiftung Sicherheit im Skisport hat die Sicherheit und Gesundheit aller Skifahrer in Deutschland zum Ziel, ihre Aufgaben sind:

DSV-Skiwacht: Mitwirkung bei der Sicherheitsentwicklung von Skipisten, Einsatz bei der Versorgung und Bergung von Verletzten, Hilfeleistungen, Mitwirkung bei der Bekämpfung von Lawinengefahren.

Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung: Modell- und Forschungsprojekte zum Ausgleich der Interessen des Skisports mit den Belangen der Umwelt.

Kommunikation und Bildung: Vorbeugende Aufklärung über Sicherheit und richtiges Verhalten beim Skisport, für Schüler, Skischüler, Lehrer, Skilehrer und Trainer.

Gesundheit: Projekte/Initiativen zur Förderung der gesundheitlichen Aspekte des Skisports.

Sicherheitstechnische Entwicklung: Förderung von Projekten zur Entwicklung von möglichst unfallsicherer Skiausrüstung mit renommierten Forschungseinrichtungen, Auswertungsstelle für Skiuinfälle (ASU Ski), Entwicklung von Maßnahmen zur Unfallverhütung.

Die Stiftung Sicherheit im Skisport setzt sich gemeinsam mit den touristischen Leistungsträgern für eine qualitätsgesicherte Entwicklung der Loipenzentren ein. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stiftung.ski
DSV-Versicherungen und der Spaß bleibt. Sicher!
www.ski-online.de/DSVaktiv, Tel. 089/85790 100

Bitte beachten Sie die folgenden 10 FIS-Verhaltensregeln

- Rücksichtnahme auf die anderen**
Jeder Langläufer muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.
- Signalisation, Laufrichtung und Lauftechnik**
Markierungen und Signale (Hinweisschilder) sind zu beachten. Auf Loipen und Pisten ist in der angegebenen Richtung und Lauftechnik zu laufen.
- Wahl von Spur und Piste**
Auf Doppel- und Mehrfachspuren muss in der rechten Spur gelaufen werden. Langläufer in Gruppen müssen in der rechten Spur hintereinander laufen. In freier Lauftechnik ist auf der Piste rechts zu laufen.
- Überholen**
Überholt werden darf rechts oder links. Der vordere Läufer braucht nicht auszuweichen. Er sollte aber ausweichen, wenn er es gefahrlos kann.
- Gegenverkehr**
Bei Begegnungen hat jeder nach rechts auszuweichen. Der abfahrende Langläufer hat Vorrang.

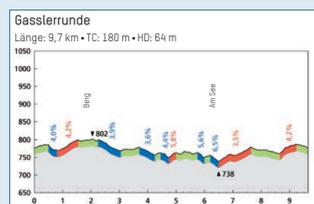
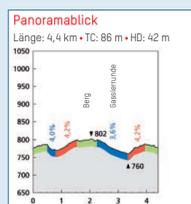
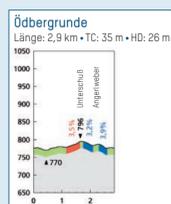
- Stockführung**
Beim Überholen, Überholt werden und bei Begegnungen sind die Stöcke eng am Körper zu führen.
- Anpassung der Geschwindigkeit an die Verhältnisse**
Jeder Langläufer muss, vor allem auf Gefällstrecken, Geschwindigkeit und Verhalten seinem Können, den Geländebedingungen, der Verkehrsdichte und der Sichtweite anpassen.

Er muss einen genügenden Sicherheitsabstand zum vorderen Läufer einhalten. Nottfalls muss er sich fallen lassen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.
- Freihalten der Loipen und Pisten**
Wer stehen bleibt, tritt aus der Loipe/Piste. Ein gestürzter Langläufer hat die Loipe/Piste möglichst rasch frei zu machen.
- Hilfeleistung**
Bei Unfällen ist jeder zur Hilfeleistung verpflichtet.
- Ausweispflicht**
Jeder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalia angeben.

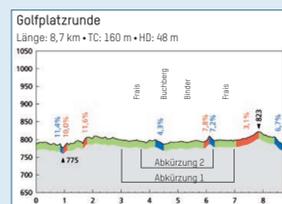


Loipenprofile

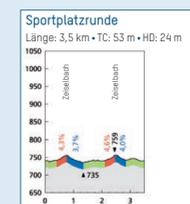
Gmund - Ostin



Bad Wiessee - Rohbognner Hof



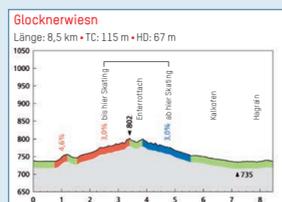
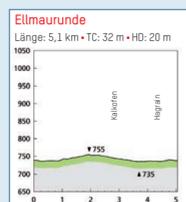
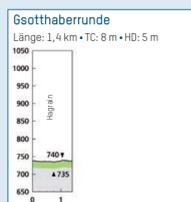
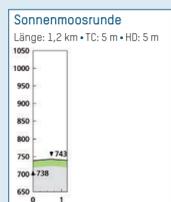
Bad Wiessee - Hotel Bussi Baby



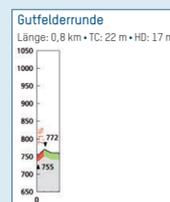
Topografie Loipenprofile

- TC Gesamtanstieg [m]:
Summe der Höhenmeter aller Steigungen
- HD Höhendifferenz [m]: Differenz zwischen höchstem und niedrigstem Punkt ▲▼
- ▲ Anstieg
(durchschnittliche Steigung in Prozent)
- Kupertes Gelände
Steigung / Gefälle unter 3%
- Abfahrt
(durchschnittliches Gefälle in Prozent)

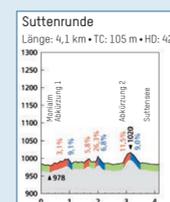
Rottach-Egern - Museum im Gotthaberhof



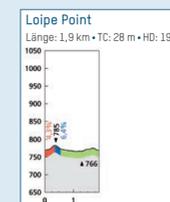
Gutfeld



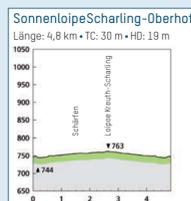
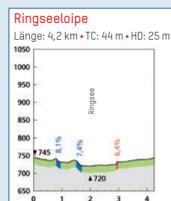
Sutten



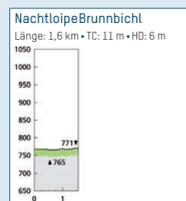
Kreuth - Point



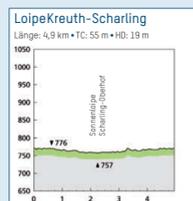
Kreuth - Oberhof



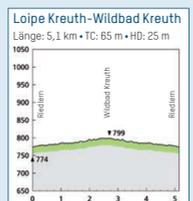
Kreuth - Brunnbühl



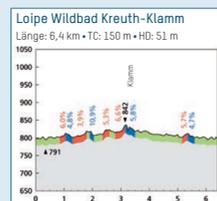
Kreuth - Zentrum



Kreuth - Kurpark



Kreuth - Wildbad Kreuth



Kreuth - Klamm

